

Inhalt

1 Geräte - Revisionsliste / Was ist neu? 1

1.1 Hardware 1

1.2 Firmware 1

2 DTM - Engineer IT Device Type Manager 1

2.1 Unterstützte Geräte 1

2.2 Versionsliste / Was ist neu? 1

2.3 Anforderungen 1

2.3.1 PC-Hardware / Betriebssystem 1

2.3.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität 1

2.4 Installation und Konfiguration 2

2.4.1 Installation 2

2.4.2 Deinstallationsanweisungen 2

2.5 Update- / Upgrade Hinweise 2

2.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen 2

2.7 Hilfe / Weitere Info 2

2.8 Wo ist die Software (Treiber) verfügbar? 2

2.9 Lizenzierung des DTMs 2

*) DTM400 Paket Zusatzinfos ist zu finden auf dem Datenträger
\\Documentation oder aktuell unter www.abb.de/feldbus. Geben Sie
hier im Suchen-Feld folgende Nr. ein "3KXD801400R3903"

1 Geräte - Revisionsliste / Was ist neu?

1.1 Hardware

FMT500-IG Standard

Released Revision	Released Datum	Anmerkungen
01.00	03.01.2002	First release
01.01	07.06.2002	Bugfix version

FMT500-IG Ex

Released Revision	Released Datum	Anmerkungen
01.00	02.06.2003	First release

1.2 Firmware

Released Revision	Released Datum	Anmerkungen
01.02	26.11.2001	First release
01.03	28.01.2002	Bugfix version
01.04	05.03.2002	Bugfix version
01.05	16.10.2002	Bugfix version
01.06	27.11.2002	Bugfix version
01.07	29.04.2004	Bugfix version
01.08	22.12.2005	Bugfix version
01.12	24.07.2009	Bugfix version

2 DTM - Engineer IT Device Type Manager

2.1 Unterstützte Geräte

FMT500-IG_DP Version 1.04 bis 1.12

2.2 Versionsliste / Was ist neu?

Kompatibel zu FDT 1.2 Rahmenapplikationen

Released Version	Released Datum	Anmerkungen
01.00.23	17.10.2002	First release
01.00.26	26.04.2003	Bugfix version
01.00.29	08.06.2004	Bugfix version

2.3 Anforderungen

2.3.1 PC-Hardware / Betriebssystem

Siehe DTM400 Paket Zusatzinfos*)

2.3.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität

Die FDT 1.2 Kompatibilität ist getestet worden mit dem
dtmINSPECTOR Rev. 1.01.21.

Aufgrund dessen ist der ABB DTM einsetzbar mit allen
Rahmenapplikationen die den FDT 1.2 Anforderungen entsprechen.
Bitte lesen Sie auch die Dokumentation der jeweiligen Rahmenappli-
kationsdokumentation.

2.4 Installation und Konfiguration

2.4.1 Installation

- Stellen Sie die Einhaltung der PC/Notebook-Mindestanforderungen sicher.
- Starten Sie Windows (mit Administrator-Rechten einloggen!).
- Alle laufenden Anwendungen beenden.
- CD-ROM einlegen.
- Starten Sie die Datei "Setup.exe" im Verzeichnis DTMDTM FMT500-DP (Sensyflow iG) der CD oder im Verzeichnis der vom Internet geladenen Software.
- Folgen Sie den Anweisungen.

2.4.2 Deinstallationsanweisungen

Im Betriebssystem: "Start-> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Software -> Installieren/Deinstallieren -> DTM auswählen und deinstallieren".

2.5 Update- / Upgrade Hinweise

Eine Deinstallation ist vor einem Update / Upgrade nicht notwendig. Eine Aktualisierung kann wie eine Neuinstallation erfolgen. Bereits bestehende Projekte bleiben dabei erhalten.

Aktuelle Hinweise zu neuen Versionen erhalten Sie im Internet unter <http://www.abb.de/Feldbus>

2.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

- Falls beim Start eines DTMs ein Laufzeitfehler 6 erscheint, zusammen mit control SV4_digital.OCX, muss der PC neu gestartet werden.
- Eingaben in Editfelder müssen mit Enter oder TAB bestätigt werden, damit sie gültig sind
- In der Trend-Darstellung werden in der Legende nicht die aktuellen Messwerte angezeigt.
- Totalizer Funktionalität erweitert mit Firmware Version 1.12
- Die Datei \DTMlibrary\Disk1\ReadMe.TXT enthält Informationen, die für alle DSV401R2 DTMs betreffen.
- Gilt nur für FDT - Rahmenapplikationen:
 - TAG kann nicht verändert werden in einem DTM. Gilt nicht für DSV401 (SMART VISION).
 - Während einer Online-Anwendung kann ein DTM nicht nach Offline geschaltet werden. Das Gerät muss zuerst getrennt werden und nur dann ist es möglich, im DTM in den Offline-Modus zu gehen. Gilt nicht für DSV401 (SMART VISION).
 - Es kann passieren, dass die Liste der verfügbaren Funktionen eines DTMs in der Rahmenapplikation nicht angepasst wird. Wenn das passiert, wählen Sie im Rahmen "Neues Projekt" und wenn dann "speichern" gefordert wird "abbrechen" auswählen. Das DTM Menü mit allen Funktionen im Rahmen ist wieder verfügbar. Gilt nicht für DSV401 (SMART VISION).

2.7 Hilfe / Weitere Info

- Betätigen Sie 'F1' zum Aufruf der Online Hilfe. Hilfe über die Integration des DTMs in der FDT Rahmenapplikationen finden Sie in der jeweiligen Dokumentation der Rahmenapplikation.

Hinweise zur Inbetriebnahme

- Bitte stellen Sie sicher, dass die bei der Verwendung von SMART VISION parallel zu einem zyklischen Master die Baudraten sowie Busparameter gleich sind, da es sonst zum Absturz des zyklischen

Masters kommen kann! Die Busadresse von SMART VISION muss größer sein als die des zyklischen Masters.

- Nach dem ersten Starten und einem erfolgten Upload der Gerätedaten in den DTM sollte der entsprechende Datensatz mit "Speichern unter Datensatz" gesichert werden. (Dateiendung *.dat)
- Initialisierung des DTM für den FMT500: Zum Start des DTM ist bei der Erstellung des Projektbaums der DTM für den FMT500 als DP Gerät einzufügen. Zum Initialisieren ist im Menü unter "Gerät" der Punkt "Mehr" zu wählen. Dieses kann abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit des PC einige Sekunden dauern.
- Konfigurieren des FMT500: Der DTM wird mit der rechten Maustaste oder über den Menüpunkt "Gerät" jeweils mit "Bearbeiten" gestartet. Geänderte Daten werden blau und unterstrichen dargestellt. Mit "speichern zum Gerät" werden diese Daten zum Gerät gesendet.
- Wenn der Messumformer in Verbindung mit dem ABB Controller AC800M verwendet wird, muss für die Einbindung ein HWD-File erstellt werden. Die nötigen Informationen werden mit dem Controller geliefert.

2.8 Wo ist die Software (Treiber) verfügbar?

Nutzen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten, um die Software (Treiber) zu erhalten.

- Erhältlich auf der aktuellen DTM & DSV401 (SMART VISION) CD-ROM

Die jeweils aktuelle Software (Treiber) und „Zusatzinformation“ mit Hinweisen auf neue Versionen, bekannte Probleme und Einschränkungen, usw. finden Sie:

- Als download von der Seite <http://www.abb.de/Feldbus>
 - >[wähle Feldbus-Protokoll]
 - >[wähle field device]
 - >[wähle Gerätegruppe / -name]
 - nutze den Link read more
 - > gehe zum Reiter "Fieldbus & HART Files"

2.9 Lizenzierung des DTMs

Siehe DTM400 Paket Zusatzinfos*)

**ABB bietet umfassende und kompetente Beratung
in über 100 Ländern, weltweit.**

www.abb.de/instrumentation

ABB optimiert kontinuierlich ihre Produkte,
deshalb sind Änderungen der technischen Daten
in diesem Dokument vorbehalten.

Printed in the Fed. Rep. of Germany (09.2009)

© ABB 2009



ABB Automation Products GmbH
Vertrieb Instrumentation
Borsigstr. 2, 63755 Alzenau, DEUTSCHLAND

Der kostenlose und direkte Zugang zu Ihrem
Vertriebszentrum:
Tel: +49 800 1114411, Fax: +49 800 1114422

E-Mail Customer Care Center:
CCC-support.deapr@de.abb.com